

**Verordnung über die Erhöhung  
der Mindestabstände von Spielhallen  
in der Stadt Rotenburg (Wümme) vom 25.04.2019  
(Mindestabstandsverordnung)**

Aufgrund des § 10 Abs 3 Nds. Glückspielgesetz vom 17.12.2007 (Nds. GVbl. S. 756), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S.310) und aufgrund § 10 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) in seiner Sitzung am 25.04.2019 folgende Verordnung beschlossen. Die Verordnung wurde am 15.05. im Amtsblatt Nr. 9/43 des Landkreises Rotenburg (Wümme) bekannt gemacht.

**§ 1**

**Mindestabstand**

Der Mindestabstand von Spielhallen im Kernstadtgebiet der Stadt Rotenburg (Wümme) beträgt 450m. Als Kernstadt wird das Gebiet der Stadt Rotenburg (Wümme) ohne die Ortsteile Borchel, Mulmshorn, Waffensen und Unterstedt bezeichnet.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Rotenburg, den 25.04.2019